



Bericht Kassenprüfung

Blau-Gold-Casino München e.V.

Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Am 18.01.2023 hat die Kassenprüfung des BGC München e.V. für das Jahr 2022 via Zoom-Konferenz stattgefunden.

An der Kassenprüfung haben als Kassenprüfer teilgenommen:

- 1.) Ulla Gabel
- 2.) Anton Mooseder

Der Vorstand wurde vertreten durch:

Rüdiger Kemmler (1.Vorsitzender im Geschäftsjahr 2022)

Die Prüfung wurde mittels Stichproben in der Buchhaltung, den Beschlüssen und den Haushaltsplänen durchgeführt.

Die entstandenen Fragen konnten schnell und abschließend geklärt werden.

Da der Verein durch einen spezialisierten Steuerberater unterstützt wird, können kritische Fragen zügig professionell geklärt werden.

Die Abweichung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgabenpositionen im Vergleich zum verabschiedeten Haushalt wurde in der Prüfung thematisiert. Für die Abweichung waren außer des bereits kalkulierten Fehlbetrags, der Rückgang des Mitgliederbestands, die Steigerung der Nebenkosten sowie die erhöhten Trainerkosten verantwortlich.

Die Trainerkosten lassen sich wie folgt erklären:

- Erhöhung des Trainingshonorars ab 1.1.2022
- Breit gefächertes Trainingsangebot, um die Mitglieder zu halten und um für neue Mitglieder attraktiv zu sein, da wir im ersten Halbjahr die Anzahl Teilnehmer pro Kurs auf 8 Paare beschränken mussten, um die Abstände einzuhalten.

Die erhöhten Trainerkosten wurden geprüft und sind nachvollziehbar.

Da die Menge und Qualität des Trainings die wichtigsten Leistungen des Vereins sind, kann die strategische Entscheidung für ein gutes Tanz-Angebot, um neue Mitglieder zu akquirieren, nachvollzogen werden. Eine unsachgemäße Handlung des Vorstands können wir nicht feststellen. Das Ausbleiben neuer Mitglieder macht jedoch eine Anpassung erforderlich.

Die **Kassenprüfung** hat insgesamt keine Beanstandung ergeben. Die Konten wurden das Jahr über ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Die **Belege** lagen vollständig vor.

Die Buchhaltung sowie die Geschäftsführung wurden 2022 aus unserer Sicht vorbildlich geführt.

Die Kassenprüfer schlagen die **Entlastung** der gesamten Vorstandschaft vor.

Wichtige Bemerkung:

Wir haben bereits im Frühjahr 2022 auf die Risiken in der Entwicklung der Mitgliederzahl und der daraus resultierenden finanziellen Engpasssituation

hingewiesen. Wir können uns hier nur wiederholenden, dass eine wesentliche Einnahmequelle die Generierung neuer Mitglieder ist.

Gemäß Satzung weisen die Kassenprüfer:innen darauf hin, dass die Liquidität nach wie vor gefährdet sein kann, wenn sich einzelne Faktoren ungünstig entwickeln.

Die Kassenprüfer:innen sehen zum einen das vorhandene Potenzial für den Fortbestand des Vereins, vor allem wenn die Bearbeitung des relevanten Einzugsgebiets, der Zielgruppenangebote und ggf. der Werbemaßnahmen überprüft und ggf. ausgeweitet wird.

Zum anderen sehen wir ein großes Risiko, welches durch die auf Jahre sichtbare Entwicklung der Mitgliederzahlen darauf hindeutet, dass sich die Situation des Vereins in finanzieller Sicht weiter einengt. Vor allem die Wettbewerbsfähigkeit sinkt mit jeder Maßnahme weiter ab.

Der seit vielen Jahren vorherrschende Mitgliederrückgang hat sich auch in den letzten Jahren fortgesetzt. Die Einnahmeposition Mitgliedsbeiträge verringert sich seit Jahren stetig und hat 2023 einen erhöhten Mitgliedsbeitrag zur Folge.

Wir bitten den Vorstand darum, quartalsweise einen Liquiditätsbericht und eine fortlaufende Planung vorzulegen.

Wir danken dem gesamten Vorstand und allen voran dem zurückgetreten ersten Vorsitzenden Herrn Rüdiger Kemmler deren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Sie haben diesen Verein durch eine schwierige Zeit geführt und unzählige Stunden für den Fortbestand aufgewendet. Dem gesamten Vorstand gebührt unser größter Dank.

München, den 18.01.2023

